



# LANDKREIS NORDHAUSEN DER LANDRAT

Landratsamt Nordhausen • Postfach 10 06 64 • 99726 Nordhausen

AfD-Fraktion  
Herrn Prophet  
Vor dem Hagentor 3  
99734 Nordhausen

Ihr Zeichen/  
Ihre Nachricht vom: 16.12.2025

**Geschäftszeichen:** 10.1.11131  
*(Bitte bei Schriftwechsel  
unbedingt angeben)*

**Kassenzeichen:**  
*(Bitte bei Zahlung  
unbedingt angeben)*

Auskunft erteilt: Herr Hardrath

Fach-/Stabsbereich: 10 Büro des Landrates und Zentrale Dienste

Dienstgebäude: Grimmelallee 23, Haus 2

Zimmer: 111

Telefon: 03631 911 1206

Telefax: 03631 911 1449

*Bitte beachten Sie, dass eine rechtsverbindliche Kommunikation mittels  
E-Mail nicht zugelassen ist.*

E-Mail: [Beteiligungen@landh.thueringen.de](mailto:Beteiligungen@landh.thueringen.de)

Datum: 03.02.2026

## Anfrage zur Kartenzahlung im ÖPNV im Landkreis Nordhausen

Sehr geehrter Herr Prophet,

### 1. Gibt es konkrete Planungen oder Beschlüsse zur Umstellung auf Kartenzahlung im ÖPNV des Landkreises Nordhausen?

- Bargeldloses Bezahlen ist bereits seit mehreren Jahren an allen Fahrscheinautomaten an den Straßenbahnhaltstellen im Stadtgebiet Nordhausen und in den Straßenbahnen möglich. Eine Erweiterung auf die Busse im Landkreis ist aktuell in der Vorbereitung. Ein Testfahrzeug wird in den nächsten Wochen ausgerüstet und anschließend wird über den Jahresverlauf 2026 bargeldloses Bezahlen ermöglicht. Das Bezahlen mit Bargeld wird dabei explizit nicht abgeschafft, es handelt sich hier nur um eine Erweiterung von Bezahlungsmöglichkeiten. Aktuell wird auch die eTicket-App (VBN Mobil) erweitert, um das komplette Fahrscheinsortiment auch vollständig digital und ohne Bargeld zu ermöglichen. Zielstellung dieser Erweiterung ist es, die weiter steigenden Kosten des Bargeldmanagements zu reduzieren und den Fahrgästen die bargeldlose Nutzung des Nahverkehrs zu ermöglichen.

### 2. Falls ja, in welchem zeitlichen Rahmen soll diese Umstellung erfolgen?

- siehe Antwort zu Frage 1

### 3. Aus welchen konkreten Gründen wird eine Umstellung auf bargeldlose Zahlungsmethoden angestrebt?

- siehe Antwort zu Frage 1

4. **Ist vorgesehen, Bargeld als Zahlungsmittel vollständig abzuschaffen oder weiterhin alternative Möglichkeiten – insbesondere für ältere, technisch weniger affine Fahrgäste und Fahrgäste ohne digitale Zahlungsmöglichkeiten – vorzuhalten?**
  - siehe Antwort zu Frage 1
  
5. **Welche praktischen Alternativen für Fahrgäste ohne Zugang zu Karten- oder digitalen Bezahlsystemen sind verbindlich vorgesehen?**
  - siehe Antwort zu Frage 1
  
6. **Welche Prüfungen und Analysen wurden hinsichtlich sozialer Auswirkungen, Datenschutzrisiken und möglicher Ausgrenzung einzelner Bevölkerungsgruppen durchgeführt?**
  - siehe Antwort zu Frage 1

Freundliche Grüße



Jendricke  
Landrat